

# Die Blütenbildung

Von Gerald Niess

Jeder Kakteenfreund pflegt ja Pflanzen um sie dann einmal Blühen zu sehen. Dieses ist ja immer ein großer Ansporn, viel Kakteen blühen sehr schwer, andere wieder sehr leicht. Für erfahrene Kakteenfreunde ist eine schwer zum Blühen bringende Art eine Herausforderung.

Es gibt einige Ursachen das Kakteen überhaupt blühen, ich zähle sie hier auf.

- Die Pflanzen müssen eine gewisse Mindestgröße haben. Der Körper sollte so ein gewisses Wasser gespeichert haben, sonst kann er ja die Energie nicht aufbringen. Das ist für jede Pflanzen Art anders. Von der Aussaat an gerechnet und Wurzelechte Pflanzen ergibt sich folgende Blütenbildung.
- Echinocereen ca. 5-6 Jahre
- Mammillarien ca. 2-4 Jahre
- Notocacteen ca. 5-9 Jahre
- Ariocarpen ca. 5-8Jahre
- Tricocereus ca.10-15Jahre
- Echinocactus ca.10-12Jahre

Man sieht, dass viele Pflanzen erst nach mehreren Jahren Blüten ansetzen.

Das zweite ist das die Kakteen erst nach einer bestimmten Zeit ein Blühhormon erzeugen, ohne das er nicht blüht.

Die Ernährung der Pflanzen ist auch sehr wichtig, hat man einen Dünger mit hohem Stickstoff Anteil wird die Pflanze zwar gut wachsen, aber blühen wird sie nicht.

Darum ist es enorm wichtig den richtigen Dünger zu verwenden, der Anteil von Phosphor und Kali sollte eher hoch sein, der des Stickstoffes um die 4-8% liegen.

Siehe (DÜNGERZUSAMMENSETZUNG).

Sehr wesentlich ist die Ruhezeit die unsere Kakteen haben sollten, in dieser Zeit werde die Pflanzen absolut trocken und bei Temperaturen von 3-10 Grad (kommt auf die Art an) über den Winter gebracht.

Dabei ist die Temperaturschwankung sehr wichtig, am Tag so 10-15 Grad in der Nacht 2-5 Grad. Die Pflanzen sollten mindestens 50 Tage diesen Temperaturen ausgesetzt sein. In dieser Zeit stellen sie das Wachstum ein bei 10-15 Grad und können die Feuchtigkeit nicht verarbeiten. Unter der Epidermis (Haut der Kaktusse) findet in der Zeit der Blütenansatz statt. Ist die kalte Jahreszeit vorbei, werden die Kakteen sehr langsam wieder (gegossen)

am Anfang leicht mit lauwarmem Wasser übersprüht, so können sich die feinen Saugwurzeln bilden, und der Staub von den Pflanzen wird abgespült, 2-3 Wochen später gießt man richtig.

Ich verwende schon ein wenig Dünger, und gebe ein Pilzmittel (Previkur N) in das Gießwasser. So starten die Pflanzen in ein neues Jahr.

Es sollten schon bald die ersten Knospen zu sehn sein, und die Freude an den Kakteen nähert sich wider langsam seinen Höhepunkt, der Blüte.